



INKLUSIVE SCHULE/SCHULREFORM

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der Lebenshilfe,

Es ist geschafft! Schulsenator Raabe kündigt für das kommende Schuljahr die Umsetzung des § 12 des Hamburger Schulgesetzes an, die einen historischen Wendepunkt in den Hamburger Schulen einleiten wird.

Es ist geschafft! Schulsenator Raabe kündigt für das kommende Schuljahr die Umsetzung des §12 des Hamburger Schulgesetzes an, die einen historischen Wendepunkt in den Hamburger Schulen einleiten wird.

Dieser Paragraph ermöglicht die Inklusion in den Hamburger Schulen, indem Schülerinnen und Schülern mit Behinderung und/oder sonderpädagogischem Förderbedarf das Recht eingeräumt wird, allgemeinbildende Schulen zu besuchen.

Seit vielen Jahrzehnten arbeitete die Lebenshilfe bundesweit daran, dieses Ziel zu erreichen. Nicht zuletzt durch Herausgabe umfangreicher Fachliteratur zum Themenkomplex Inklusive Schule sowie durch das leuchtende Beispiel der Geschwister-Scholl-Schule der Lebenshilfe Gießen konnte demonstriert werden:



Inklusion wird unsere Gesellschaft voran bringen!

Die grundlegende Entscheidung das bisherige dreigliedrige Schulsystem mit Haupt-, Realschule und Gymnasium aufzugeben, erschließt die Möglichkeit, dass mit der Einführung der Stadtteilschule auch für unsere Schulkinder mit Behinderung offene Bildungschancen eröffnet werden.

Wir als Lebenshilfe unterstützen ausdrücklich, mit welcher Konsequenz der Senator diese Reform angeht und begleiten die hiermit zusammenhängenden Prozesse weiterhin kritisch und objektiv.

Bitte nehmen Sie unser Angebot an, dass wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn wir in diesem Zusammenhang helfen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und grüßen Sie herzlich!

Für den Vorstand der Lebenshilfe

Hans-Günther Meißner Axel Graßmann
Landesgeschäftsführer
der Lebenshilfe

Spendenkonto:

Lebenshilfe LV Hamburg e.V.
bei: Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Kto: 1072 211 012

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Finde uns auf
Facebook

Folge uns auf
Twitter

Danke

Mit 2011 geht ein sehr bewegtes Jahr seinem Ende entgegen. Wir haben dieses Jahr genutzt, um neue Strukturen zu schaffen und unsere Position zu den entscheidenden Themen herauszuarbeiten, wie Sie z.B. dem Leitartikel entnehmen können.

Wir möchten Ihnen, den Mitgliedern unseres Vereins und unseren Unterstützern, sehr herzlich für die treue Unterstützung danken, die wir von Ihnen erhalten haben.

BALL FOR ALL 2011

IM NOVEMBER 2011

Im November haben wir den ersten Lebenshilfe-Ball gefeiert. Es war ein großartiges Erlebnis!

Um 20:00 Uhr ging es los. Nach einer Begrüßung unserem Herrn Meißner (stv. Vorsitzender) zeigte unsere Tanzgruppe von MeinTanzstudio, was sie kann. Nach dieser tollen Vorführung haben unsere Gäste mit großer Begeisterung das Parkett gestürmt. Mit Disco-Fox, Tango und Walzer wurde bis weit nach Mitternacht durchgetanzt.



Es war ein rauschendes Fest und eine große Freude, gemeinsam den ersten Lebenshilfe-Ball zu feiern!

Besonders erfreulich war, dass bereits am selben Abend zahlreiche Reservierungen für unseren Ball for All 2012 abgegeben wurden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den wunderschönen Abend möglich gemacht haben:

Unseren Unterstützern für Speis und Trank: [Henkell](#), [Haus 5](#), [Die Bullerei](#) und [Götttsche Getränke](#). Thomas Narkus und die Tanzgruppe von [MeinTanzstudio](#). Thomas Ulrich vom [LoboStudio Hamburg](#)

Marco Krüger und unseren Helfern aus den Freiwilligendiensten, die die Bar und die Garderobe fest im Griff hatten

Nicht zuletzt danken wir unseren Gästen: Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und freuen uns auf den **Ball For All 2012!** Wenn Sie Interesse an Fotos von dem Abend haben, dann sprechen Sie uns gern an.

VORSCHAU AUF DAS KOMMENDE JAHR 2012

INTERESSANTES IM JAHR 2012

Mit dem Jahr 2012 gehen wir auf ein spannendes Jahr zu: Die Weichenstellungen der letzten Monate müssen nun greifen und getroffene Vorbereitungen, z.B. für die inklusive Schule sollen ihre Früchte tragen.

Unser Verein möchte sichtbarer, erlebbarer werden, weshalb wir mit neuen Veranstaltungen, wie dem Sommerfest und dem Ball beliebte jährliche Veranstaltungen zur Tradition erheben.

Die Lebenshilfe möchte ein Ort für jung und alt, für Menschen mit und ohne Behinderung sein. Deshalb ist es auch wichtig, inhaltliche Veranstaltungen in unserem Hause anzubieten. Mit dem Trauerseminar, das wir nun erst im kommenden Jahr anbieten werden, nehmen wir uns auch den „Tabu-Themen“ an.

Ganz besonders brauchen wir Sie, als unsere Mitglieder, Freunde und Förderer, damit diese Ideen, Gedanken und Projekte ein Erfolg werden können. Helfen Sie uns und den betroffenen Personen, in dem Sie Menschen auf unsere Angebote aufmerksam machen und nicht zuletzt: Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin mit Ihren Beiträgen und Spenden, damit wir die mehr als 50-jährige Kontinuität unserer Arbeit fortführen können.

Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und unsere Aufgaben.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr 2012 und wünschen Ihnen dafür einen schönen Jahreswechsel.

ERGEBNISSE DER AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 5. SEPTEMBER 2011

IM SEPTEMBER 2011

Unsere Mitglieder haben auf der inhaltlich gefüllten Mitgliederversammlung verschiedene Inhalte für unsere Zukunft festgelegt:

Die **Arbeitsgruppe Wohnen** definierte die Themenfelder

- „Betreuung“
- „Verlust der Eltern“ und
- „Vereinsamung bei Krankheit“

Die **Arbeitsgruppe Pflege und Gesundheit** arbeitete das Thema

- „Ein Haus für Alle“
- heraus. Zusätzlich wurde die
- „Umsetzung des lebenslangen Wohnrechtes“

als wichtiger Inhalt festgelegt. Unser neues Grundsatzprogramm (siehe Beitrag zum Thema) wird uns mit seinen Definitionen dabei helfen.

Die **Arbeitsgruppe Arbeit** vereinbarte, dass es mit Dr. Theo Körner im kommenden Jahr eine Informationsveranstaltung mit dem Thema:

- „Sind die Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung ausreichend?“ geben wird.

Wir möchten Sie um Ihre Unterstützung bei der weiteren Ausarbeitung dieser Inhalte bitten. Wir brauchen Sie als Experten und wünschen uns Ihre Beteiligung.

DAS NEUE GRUNDSATZPROGRAMM

Nach dreijähriger Vorbereitungszeit mit zahlreichen Diskussionen und Konferenzen warteten alle gespannt auf das Abstimmungsergebnis - und das Votum viel mehr als eindeutig aus: Mit einer Zustimmung von **94,59 Prozent** verabschiedete jetzt in Berlin die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe, das sich an der UN-Behindertenrechtskonvention und deren Forderung nach einer inklusiven Gesellschaft orientiert.

Entscheidende Veränderung ist eine **Präambel in herkömmlicher Sprache**, die dem Grundsatzprogramm in einfacher Sprache vorangestellt ist. Die Präambel geht auf eine Initiative des Landesverbands Bayern mit seiner Vorsitzenden Barbara Stamm zurück und fasst wichtige

Aussagen des Grundsatzprogramms zusammen. Die Präambel betont zudem die Bedeutung der Eltern und der Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung innerhalb der Lebenshilfe. Den Text soll es - so beschloss es die Versammlung auf Antrag von Bundesvorstandsmitglied Achim Wegmer - zusätzlich als Vorwort in leichter Sprache geben.

Jetzt müssen noch alle von der Mitgliederversammlung genehmigten Änderungen redaktionell "sauber" eingefügt werden. Sobald das geschehen ist, werden Sie die endgültige Version des Grundsatzprogramms auf www.Lebenshilfe.de finden oder bei uns in der Geschäftsstelle erhalten.

KÖHLBRANDBRÜCKEN-LAUF

EIN LÄUFER-TEAM VON DER LEBENSILFE WAR DABEI!

Am 3. Oktober sind unsere Läufer zusammen mit 2100 Sportlerinnen und Sportlern an den Start gegangen. Die Strecke war 12 Kilometer lang - davon fast 4 Kilometer über die bekannte Brücke. Der Sieger hat das Ziel nach 40 Minuten erreicht: Kein Wunder, denn Dieter Baumann ist Profi-Läufer. Unsere Lebenshilfe-Läufer waren natürlich nicht ganz so schnell, aber sie sind tapfer gelaufen und haben alle ohne Verletzungen das Ziel erreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Mit dem Sozialverband Deutschland e.V. und KIDS Hamburg e.V. sind weitere Freunde mit uns zusammen gekommen – Wir danken für die gute Zusammenarbeit in 2011!

DIE ERWACHSENENBILDUNGS-BROSCHÜRE IST ERSCIENEN

Unsere Erwachsenenbildung bietet Teilnehmenden mit Behinderung in der Freizeit kostengünstige Weiterbildungsaktivitäten über das ganze Jahr 2012 hinweg an. In Zusammenarbeit mit der Koordinationsrunde Erwachsenenbildung Hamburg ist wieder ein Jahresprogramm erschienen, das Sie in der Lebenshilfe und an vielen zentralen Punkten der Behindertenhilfe kostenlos abholen können. Wir danken der Behörde für Schule und Berufsbildung – Amt für Bildung – Weiterbildung für die Förderung dieses Bereiches.

FUSSBALL MIT DEM SC CONCORDIA

Das Fußball-Angebot unter der Leitung eines Trainers vom SC Concordia ist ein voller Erfolg! Jede Woche freitags trifft sich eine Gruppe begeisterter Sportler mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Kick.

Treffpunkt: freitags, 16:30 Uhr am Osterkamp 59 (Wandsbek)

In der Wintersaison findet das Training von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Halle statt!

RAUMVERMIETUNG IM LEBENSILFЕ-ZENTRUM

Die Veröffentlichung unserer Raumvermietungsangebote hat sich inzwischen herumgesprochen und wir freuen uns über viele neue Gäste in unserem Haus. Bitte unterstützen Sie diesen Erfolg, in dem Sie für uns die Werbetrommel für unser Angebot rühren. Es handelt sich um gut ausgestattete Räume in guter Lage mit ansprechenden Preisen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Oliver Heyfelder oder auf unserer Homepage. Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen Besichtigungstermin!



 Finde uns auf **Facebook**

 Folge uns auf **Twitter**



Impressum des Newsletters:

Herausgeber:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband Hamburg e.V.

Redaktion: A. Graßmann, H. Schacht, O. Heyfelder

Layout und Druck:
LoboStudio Hamburg

Auflage: 2.500 Stück

Hinweis: Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Der Bezugspreis der Zeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.